

Vorwort

Der vorliegende Band fasst mehrere meiner Orgelwerke zusammen, die, obschon sie eine freie, sozusagen „bunte Mischung“ darstellen, doch alle zu speziellen Anlässen entstanden sind oder bei der Entstehung einen bestimmten Interpreten im Blick hatten.

Die motorische *Toccatina in Seven* steht in der Form ABA und ist dem Burghausener Organisten Heinrich Wimmer gewidmet. Die *Valse triste* zitiert gregorianische Themen zum Fest des Hl. Valentin und entstand anlässlich eines Orgelkonzertes am Valentinstag, das „den Verliebten“ gewidmet war. *Trompettes d'Argent* ist eine spritzige Orgel-Fanfare, die ebenso wie die *Toccata Demoll* dem Dortmunder Organisten, Chorleiter und Pädagogen Klaus Stehling gewidmet ist.

Das *Requiem* komponierte ich zur Erinnerung an meinen früh verstorbenen Kollegen Thomas Tillmann. Der Schlusssatz „*In Paradisum*“ wurde bei der Trauerfeier uraufgeführt; die anderen Sätze entstanden wenig später. Das Original ist mit Sopran- und Baritonsolo, Chor, Orgel und Orchester besetzt. Vor einigen Jahren bearbeitete ich einige der Sätze für Orgel solo.

Der Choral *Svatý Václave* gilt als der zweitälteste böhmische Choral. Er entstand Ende des 12. Jahrhunderts und hat viele Komponisten zu Bearbeitungen angeregt (Führer, Suk, u.v.m.). Die *Partita* über diesen Choral wurde sowohl für den liturgischen als auch für den konzertanten Gebrauch komponiert, wobei sie bewusst Rücksicht auf die Beschaffenheit historischer Instrumente nimmt. Sie ist daher auf Barockorgeln, aber auch auf kleinen modernen Instrumenten wirkungsvoll darstellbar.

Die Registrierung der einzelnen Stücke und Sätze, die natürlich von der Disposition des jeweiligen Instrumentes abhängt, wird der Spieler von gutem Geschmack selbst ausarbeiten. Diesbezügliche Anweisungen sind nur als Vorschläge zu betrachten. Das Tempo richtet sich selbstverständlich nach den Gegebenheiten der Akustik (Nachhall) des Raumes. So wünsche ich dem Ausübenden wie dem Hörer viel Freude und Entdeckerlaune mit und bei meiner Musik.

Hamburg, im Januar 2014

Andreas Willscher

♦ ♦ ♦

Biografie

Andreas Willscher (*1955 in Hamburg) studierte in seiner Heimatstadt Komposition und Orgel, ergänzende Studien absolvierte er in Paris. 1971 wurde er zum Organisten der St. Franziskus-Kirche in Hamburg und 2000 zum Organisten an St. Joseph-Wandsbek ernannt. Er erhielt bei Kompositionswettbewerben zahlreiche (auch erste) Preise und ist Träger des Sudetendeutschen Kulturpreises 1995. Sein vielfältiges kompositorisches Werk, in dem auch ungewöhnliche Instrumentalbesetzungen vertreten sind, umfasst alle Sparten – von Oper, Oratorium, Symphonie, Chor- und Kammermusik bis zu Liedern, Kabarett-Musik, Musical und Werken für Rock-Ensemble und Symphonieorchester, wobei der Schwerpunkt auf Orgel- und geistlicher Vokalmusik liegt. Zahlreiche seiner Kompositionen erschienen bisher im Musikverlag Dr. J. Butz.

Inhalt

Toccatina in Seven	4
Valse triste	12
Trompettes d'Argent. Fanfare für Orgel	14
Drei Stücke aus dem Requiem	21
I. Requiem aeternam	21
II. Pie Jesu	24
III. In Paradisum	26
Toccata Demoll	29
Partita über den Choral „Svatý Václave“ (Heiliger Wenzel)	38
I. Toccata	38
II. Choral	40
III. Bicinium	41
IV. Intermezzo	42
V. Tranquillo	42
VI. Flauto	43
VII. Fugato	44
VIII. Mistico	45
IX. Conclusio	46

Toccatina in Seven

Andreas Willscher (*1955)

$\text{♩} = \text{ca. } 142$

Manual *f* *leggiero*

Pedal

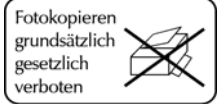
5

9

14

Valse triste

(Valse pour Valentin)



Andreas Willscher (*1955)

Manual *mp*

Pedal

♩ = 72

16'+8'

8

15

22



Trompettes d'Argent

Fanfare für Orgel

Andreas Willscher (*1955)

♩ = ca. 90-96

Manual *ff marc.*

Pedal

5

10 *etwas ruhiger*
f poco legato

13

Drei Stücke aus dem Requiem

Orgelfassung vom Komponisten

I. Requiem aeternam

Andreas Willscher (*1955)

Andante Solomanual

Manual Grundstimmen 8', 4'

Pedal 16', 8'

6

11

15

II. Pie Jesu

Manual

SW *mp* Vox coelestis, Gambe

Pedal

Flöte 4'

Solo: Oboe 8'

6

12

SW Vox coelestis, Gambe

18

III. In Paradisum

Poco andante

Manual

SW *p* Vox coelestis

Pedal

6

Bourdon 16', Flöte 8', SW/Ped.

11

Pos. Oboe

SW

Pos.

16

Pos.

SW

Toccata Demoll

$\text{♩} = 80$

Andreas Willscher (*1955)

Manual

ff marcato

Pedal

leggiero

6

11

16

Partita über den Choral "Svatý Václave" (Heiliger Wenzel)

I. Toccata

Allegro moderato Andreas Willscher (*1955)
quasi arp.

Orgel **ff** *sempre sim.*



The score is written for organ in common time (C). It consists of four systems of music, each with a treble and bass staff. The first system starts with a forte (ff) dynamic and a 'quasi arpeggiato' (arp.) instruction. The music is characterized by frequent triplet patterns in both hands. The second system includes a 'sempre sim.' (sempre simile) instruction and ends with a 'kurz' (short) marking over a final triplet. The third system continues the triplet patterns. The fourth system also ends with a 'kurz' marking. The key signature changes from C major to G major (one sharp) in the fourth system. The piece concludes with a final triplet in the bass staff.